

Die Kriterien des fairen Handels

Erzeugerpreise für fair gehandelte Produkte sind deutlich höher als der Weltmarktpreis (kein Börsenhandel)

Direktkontakt zum Produzenten und damit keine Anonymität wie beim konventionellen Handel (der Kontakt besteht über die Fairhandelsgesellschaften)

Preisfelder sind so kalkuliert, dass die Erzeuger ihre Lebenshaltungskosten decken und darüber hinaus Sozial- und Entwicklungsprojekte (LKWs, Maschinen, Schulen, Gesundheitseinrichtungen u.a.) fördern können

Produkte werden direkt bei Erzeugern gekauft (es entfallen korrupte Zwischenhändler oder Abhängigkeiten von Börsen- oder Weltmarktentwicklungen)

Langfristige Abnahmeverträge (und so gesichertes Einkommen) und auf Wunsch Vorfinanzierung (für Saatgut, Maschinen etc.)

Mindeststandards für Kooperativenmitglieder und Arbeiter werden von den Erzeugern garantiert

Bioaufschläge für ökologisch erzeugte Produkte

Weiterverarbeitung der Produkte im Erzeugerland (nach Möglichkeit) zur Einkommenssteigerung und Arbeitsplatzschaffung

Unsere Fairhandelspartner

Unser **Eine Welt Laden in Weißwasser** führt Warensortimente verschiedener großer **Fairhandelsgesellschaften**. Von diesen Gesellschaften beziehen wir einen Großteil der Artikel. Diese Firmen stehen direkt mit den produzierenden Kooperativen in Handelsbeziehung. Damit ist der Produzent jeder Ware namentlich bekannt und nicht anonym wie beim konventionellen Handel. Viele Waren tragen zudem das internationale Fairtrade – Siegel.

Fairer Handel bedeutet gerechte Löhne für die Produzenten, langfristige Handelsbeziehungen, keine korrupten Zwischenhändler, Förderung von Entwicklungsprojekten, bessere Lebensbedingungen in den Entwicklungsländern, Unterstützung des Baus sozialer Einrichtungen (Schulen, Gesundheitswesen ...) sowie der Anschaffung von Technik (LKW, Maschinen) und Förderung des ökologischen Landbaus. Und Sie erhalten qualitativ hochwertige Produkte. An den Logos erkennen Sie unsere Handelspartner in jedem Regal.



Falls Sie Kontakt aufnehmen möchten (z.B. um genauere Informationen über bestimmte Entwicklungsprojekte oder Genossenschaften zu erhalten), hier die nötigen Angaben für Sie:

GEPA – The Fair Trade Company. Das ist die Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt mbH [GEPA GmbH], 42327 Wuppertal, GEPA – Weg 1, Telefon 0202 26683-0, Internet www.gepa.de

EL PUENTE. Das bedeutet: Import und Vertrieb von Gebrauchsgegenständen und Kunstgewerbeartikeln zur Förderung von Kleinbetrieben und Genossenschaften in Entwicklungsländern GmbH [El Puente GmbH], 31171 Nordstemmen, Liese-Meitner-Straße 9, Telefon 05069 34890, Internet www.el-puente.de

DWP. Dritte Welt Partner. Import, Groß- und Einzelhandel mit Produkten aus Entwicklungsländern GmbH [Dritte Welt Partner GmbH], 88212 Ravensburg, Hinzistobler Straße 10, Telefon 075 36155-0, Internet www.dwp-rv.de

Unser Laden bezieht die Waren dann (oft per Selbstabholung fleißiger Ladenleute) in Dresden beim Fairhandelskontor:

F.A.I.R.E. Warenhandels e.G., 01109 Dresden, Radeburger Straße 172, Telefon 0351 8892380, Fax 0351 8892389, Mail: info@faire.de, www.faire.de

Eine Idee hat Erfolg



Etwa 800.000 Kleinbauern und Arbeiter sowie ihre Familien aus 41 Ländern in Lateinamerika, Afrika und Asien profitieren bereits von den Vorteilen fairen Handels. Fairtrade baut eine Brücke zwischen den Produzenten in Entwicklungsländern sowie Konsumenten bei uns und verhilft so zu einem größeren Gleichgewicht zwischen Nord und Süd. "Fairer Handel ist der Vorreiter für gerechte Welthandelsstrukturen und soziale Nachhaltigkeit", so die damalige Bundesverbraucherministerin

Renate Künast bei der Vorstellung des international einheitlichen Fairtrade-Siegels im Februar 2003.

Das Fairtrade-Siegel steht für Qualitätsprodukte aus fairem Handel. Diese Produkte finden Sie derzeit deutschlandweit in 800 Weltläden, 22.000 Supermärkten, vielen Gaststätten und Bioläden (denn fast die Hälfte der Waren tragen zusätzlich das bundeseinheitliche Biolabel). Mit dem Kauf dieser Erzeugnisse entscheiden Sie sich für globale Gerechtigkeit (denn fairer Handel kennt keine Grenzen). Informationen auch unter www.transfair.org.

TransFair ist ein seit 1992 existenter gemeinnütziger Verein, der nicht mit Waren handelt, sondern diese bezüglich der Einhaltung der Fairtradekriterien überprüft. Fairer Handel lohnt sich für alle:

- ▷ Bauernfamilien können ihre Produkte zu fairen Preisen (also kostendeckenden Mindestabnahmepreisen) verkaufen und es sind langfristige Lieferbeziehungen garantiert
 - ▷ Plantagenarbeiter erhalten gerechte Löhne sowie bessere Arbeits- und Lebensbedingungen
 - ▷ direkte Bekanntheit der Produzenten und offene Kalkulationen
 - ▷ Mehrerlöse werden z.B. für soziale Entwicklungsprojekte (Schulen, Kinderkrippen, Gesundheitsstationen etc.), die Anschaffung von Technik (LKW, Maschinen ...), für Pensionsfonds oder zur Umstellung auf ökologischen Landbau genutzt
 - ▷ wir bei uns beziehen hochwertige und schmackhafte Produkte (oft aus ökologischem Landbau)
 - ▷ durch Zusammenarbeit mit der Initiative RUGMARK wird illegale Kinderarbeit bekämpft
- Fairtrade – Produkte sind z.B. 100 Kaffeemischungen, 30 Teesorten, diverse Honig-, Kakao- sowie Schokoladensorten, Orangensaft, Bananen etc.

Weitere Informationen in unserem Eine Welt Laden (02943 Weißwasser, Kirchstraße 2, gleich neben der Evangelischen Kirche) sowie auch auf unserer Homepage www.eineweltladen.info.